



Güterwagen-Drehgestelle
WUMAG Profileisen - Drehgestelle für Versuchswagen

Version 4
 Stand: 11. 04. 2022

Geschweißte Profileisen-Drehgestelle	Fwp 978.04.1	1, 4	"WUMAG G 42 A"	1	"WUMAG G 42 B"	1
Zeichnungsnummer (Spurweite 1435 mm)	301.1.04.1	5				
Länge des Drehgestellrahmens	4095 mm		___ mm		___ mm	
Breite des Drehgestellrahmens	___ mm		___ mm		___ mm	
Ausführung der Drehpfanne	NN		flach		flach	
Höhe der Rahmenunterkante über SO	___ mm		___ mm		___ mm	
Höhe der Oberkante der oberen Drehpfanne	___ mm		___ mm		___ mm	
Höhe der Gleitstückoberkante über SO	___ mm		___ mm		___ mm	
Achsstand	2500 mm		2000 mm		1800 mm	
Bauart der Radsätze						
Achsschenkelmittenabstand	1956 mm		1956 mm		1956 mm	
Laufkreis-Durchmesser	950 mm	5	940 mm	2	890 mm	2
Längsspiel	± _ mm		± 5 mm	3		
Querspiel	± _ mm		± 5 mm	3		
Radsatzführung	Achslenker		mit Gleitbacken		mit Gleitbacken	
Radsatzlast						
Radsatzlast	NN t		20 t	2	20 t	
Federung:						
A Drehgestell gegen Achsen	zweifach		zweifach		einfach	
A Drehgestell gegen Achsen	Schraubenfedern		Schraubenfedern		Schraubenfedern	
Anzahl der Schraubenfedern	4 x 2		4 x 3		4 x 3	
Abmessung des Stahls (äußere/innere)						
Anzahl der Windungen (äußere/innere)						
B Wagenkasten gegen Drehgestell	mit Wiege		mit Wiege		ohne Wiege	
Wiegenfedern	Blattragfedern		Blattragfedern		./.	
Gestreckte Länge						
Anzahl der Federblätter	7		8			
Federblattquerschnitt						
Aufhängung der Wiege	Schaken		Schaken			
Wiegenspiel quer	± _ mm		± 25 mm	3		
Länge des Wiegenpendels	___ mm		190 mm	3		
Bremsbauart						
Bremsbauart	Klotzbremse, beidseitig					
Anzahl der Bremsklotzsohlen je Radsatz	8		4			
Aufhängung der Bremsklotzsohlen im	geom. Mittelpunkt					
Höchstgeschwindigkeit						
Höchstgeschwindigkeit	___ km/h		110 km/h			2
Gewicht des Drehgestells						
Gewicht des Drehgestells	4500 kg	5	4500 kg	2	3350 kg	2
Hersteller						
Hersteller	WUMAG		WUMAG		WUMAG	
erstes Baujahr						
erstes Baujahr	1942		1942		1943	

Quellen: [1]: Fotos (WF WUMAG/VMD); [2] RZA Berlin, Dez. 28: Zusammenstellung der Beschreibungen der 4-achsigen Versuchsgüterwagen (ca. Mai 1943, Slg. JDU); [3] Rb Versuchsamt für Wagen; Übersicht "Laufversuche mit 4-achsigen Schnellgüterwagen", Tafel 3 (= zweiseitige Tabelle, o. D., Slg. Joachim Deppmeyer); [4] Deutsche Bundesbahn: Merkbuch für die Fahrzeuge der Reichsbahn/Deutschen Bundesbahn. IV. Wagen (Regelspur) DV 939 d, Teil B, Ausgabe 1950 (Nachdruck Alba Verlag, Düsseldorf), S. 107, Bild 324; [5] Deppmeyer, Joachim: Versuchs- und Serierendrehgestelle für Leichtbau-Reisezugwagen mit Schürzen der Bauarten 1938 - 1943
 4. Ausgabe, 16. Februar 2021